



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für die Stabsstelle „Allgemeines Krisenmanagement und Krisenvorsorge“

befristet

eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Der Arbeitsvertrag wird gemäß § 30 TV-L, § 21 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) befristet zur Vertretung einer Mitarbeiterin bis zum Ablauf der Schutzfristen gemäß Mutterschutzgesetz und der sich anschließenden Elternzeit sowie der notwendigen Einarbeitungszeit geschlossen.

Unbefristet Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die für einen befristeten Zeitraum eine neue berufliche Herausforderung suchen und / oder das Arbeiten in einer obersten Landesbehörde zur Erweiterung ihrer Verwendungsbreite kennenlernen möchten, können für die Dauer der Befristung abgeordnet werden.

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 9 bis Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Die Stabsstelle ist mit allgemeinen Fragestellungen des Krisenmanagements und der Krisenvorsorge des Ministeriums sowie des nachgeordneten Bereichs befasst. Es handelt sich bei der Stabsstelle um eine Organisationseinheit mit Querschnittsaufgaben, in der interessante und vielseitige Frage- und Aufgabenstellungen des Zivil- und Katastrophenschutzes aber auch im Kontext der Zivilen Verteidigung bearbeitet werden, die unterschiedliche Themenbereiche berühren können.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- aktive Mitwirkung bei der Erarbeitung von Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz des Ministeriums in Krisenfällen
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung der Anforderungen der Zivilen Verteidigung, insbesondere der Zivilen Alarmplanung unter Mitwirkung des Hauses und Beratung des Geschäftsbereichs
- Mitarbeit beim Aufbau und dauerhafter Implementierung eines Alarmkalenders für das Ministerium in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen und des Geschäftsbereichs

- Verwaltung, Administration, Erstellung und Pflege der Pläne zur Unterstützung der Resilienzstärkung der Fachbereiche des Hauses einschließlich des Krisenstabs der Landesregierung
- Mitarbeit im Stab des Ministeriums bei Großschadenslagen bzw. Großereignissen

#### Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Eingangsamts des allgemeinen Verwaltungsdienstes  
oder  
abgeschlossene Aus- bzw. Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt  
oder  
Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Bachelor bzw. FH-Diplom) der Fachrichtungen Krisen- oder Notfallmanagement oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Von Vorteil:
  - Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung
  - praktische Erfahrung im Krisenmanagement
  - Erfahrung in der Krisenkommunikation
  - Erfahrung in der Bearbeitung von Organisationsangelegenheiten

#### Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Sicheres Auftreten, Entscheidungs- und Überzeugungsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Eigeninitiative
- Soziale Kompetenz, Problemlösungs- und Veränderungskompetenz
- Fähigkeit zur Strukturierung und Steuerung von Prozessen
- Motivationsfähigkeit und wertschätzender Umgang
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

### Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Home-office
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER  
FAHRRADFREUNDLICHER  
ARBEITGEBER

Eine Initiative der EU und des ADFC

### Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Die zu besetzende Stelle ist mit der Ausübung einer sicherheitsempfindlichen Tätigkeit verbunden. Die Übertragung dieser Tätigkeit setzt den erfolgreichen Abschluss einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz NRW (SÜG NRW) voraus.

### Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer

Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum 07.09.2026 (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

[bewerbung@munv.nrw.de](mailto:bewerbung@munv.nrw.de)

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „Az.: 41/26“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: 41/26 -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Zöllner (Tel.: 0211/4566-629), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Dr. Ewald (Tel.: 0211/4566-680) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv](http://www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv).

